

## Menschen MENSCHEN IN BIBLIOTHEKEN – MENSCHEN FÜR BIBLIOTHEKEN

### Der Hoffmann und Campe Verlag vergibt den Julius-Campe-Preis der Kritik 2009 an Dr. Elisabeth Niggemann

Der Julius-Campe-Preis der Kritik, den der Hamburger Hoffmann und Campe Verlag 2009 zum achten Mal verleiht, geht in diesem Jahr an Dr. Elisabeth Niggemann.

Die Auszeichnung gilt Persönlichkeiten, die sich auf herausragende Weise literaturkritische und literaturvermittelnde Verdienste erworben haben. Der Preis ist mit 99 Flaschen edlen Weins und der bei Hoffmann und Campe erschienenen Düsseldorf-Werkausgabe Heinrich Heines dotiert.

Die Verleihung des Preises erfolgte im Rahmen des Buchmesse-Empfangs des Hoffmann und Campe Verlages am 16. Oktober 2009, in der Alten Oper zu Frankfurt am Main.

Elisabeth Niggemann, geboren 1954 in Dortmund, studierte Biologie in Bochum und promovierte 1982 über molekulare Genetik. 1985 schloss sie das Studium der Anglistik mit dem Staatsexamen ab und fand bald darauf ihre berufliche Bestimmung im Bibliothekswesen. 1987 ging sie zur Deutschen Zentralbibliothek für Medizin in Köln, 1989 wechselte sie zur Universitäts- und Landesbibliothek nach Düsseldorf, deren Direktorin sie 1994 wurde. Seit 1999 ist sie Generaldirektorin der Deutschen Nationalbibliothek mit Standorten in Leipzig, Frankfurt am Main und Berlin.

Als Vorsitzende der Conference of European National Librarians (seit 2005) und der European Digital Library Foundation (seit 2007) engagiert sie sich in besonderer Weise, für die Herausforderungen, die unsere Zeit an eine moderne Nationalbibliothek stellt, gemeinsam mit Kollegen und Institutionen in ganz Europa brauchbare Lösungen für die Zukunft zu finden und in die Tat umzusetzen.

Elisabeth Niggemann ist viel mehr als eine moderne »Büchersammlerin«. Sie ist Vermittlerin, Botschafterin und Managerin unseres Wissens. Ihr verantwortungsbewusstes Engagement an der Schnittstelle zwischen Verlagen, Buchhandel, Bibliotheken,



Foto: Amélie Losier

Autoren und Lesern verdient höchsten Respekt. – Je verunsicherter Autoren und Verlage über Missachtungen des Urheberrechtsschutzes sind, je bedingungsloser sich die Digitalisierung des »Wissens der Welt« vollzieht, je unübersichtlicher die Lage des geistigen Eigentums in einer globalisierten Welt zu werden scheint, desto wertvoller ist die Arbeit von Menschen wie Elisabeth Niggemann. Ihre Aufgabe, die Welt des geschriebenen Wortes dauerhaft zu bewahren und verlässlich zugänglich zu machen, war noch nie so komplex wie heute. Für die Autoren und ihre Verlage ist ihr Engagement von größter Bedeutung.

Die Preisträger der vergangenen Jahre waren Martin Walser, Heinrich Detering, Joachim Kaiser, Jan Philipp Reemtsma, Michael Naumann, Klaus Reichert und Wendelin Schmidt-Dengler.

### KONTAKT

**Claudia Fischer**, Hoffmann und Campe Verlag,  
Harvestehuder Weg 42, 20149 Hamburg,  
Tel.: +49-40-44188-0  
email@hoca.de

### Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für Professor

#### Wolffried Stucky

Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler hat auf Vorschlag des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther H. Oettinger das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Professor Dr. Dr. h.c. Wolffried Stucky verliehen. Im Benachrichtigungsschreiben zur Verlei-

Foto: FZJ, Strauss



Wolffried Stucky

hung des Verdienstordens erklärt Ministerpräsident Oettinger: »Sie haben sich in vielfältiger Weise für die Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und sich um das Gemeinwohl verdient gemacht«.

Überreicht wurde das Bundesverdienstkreuz am 8. September 2009, durch Staatssekretär Dr. Dietrich Birk vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg bei einem kleinen Festakt im FZI Forschungszentrum Informatik. Zur Veranstaltung luden das FZI, die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und das Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB) der Universität Karlsruhe (TH) ein. Stucky war, bis zu seiner Emeritierung im vergangenen Jahr, Sprecher der kollegialen Institutsleitung des AIFB, das der promovierte Mathematiker vor 37 Jahren als Informatik-Institut der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften mit gegründet hat. Am FZI, an dem er seit 1989 Forschungstransfer betreibt, ist er nach wie vor Mitglied des vierköpfigen Vorstands.

Hohe fachliche und menschliche Kompetenz, Fingerspitzengefühl, Kontinuität und eine überdurchschnittliche Belastbarkeit sind die Markenzeichen von Wolffried Stucky, die es ihm ermöglicht haben, neben seiner beruflichen Laufbahn dem Gemeinwohl in vielfältiger Weise zu dienen. Dabei hatte er immer die individuelle menschliche, aber auch die gesamtgesellschaftliche Perspektive vor Augen. Dafür dankt ihm der Bundespräsident jetzt mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

#### **Zum Engagement von Prof. Stucky:**

Seine Freizeit für gesellschaftliches Engagement zur Verfügung zu stellen, ist fester Bestandteil von Wolffried Stuckys Leben. Seit Jahrzehnten setzt er sich ehrenamtlich für vielfältige gesellschaftliche Belange ein. Weit über seine berufliche Tätigkeit als Wissenschaftler und Hochschullehrer für Angewandte Informatik hinaus wirkte er mit großem Elan gestaltend in universitären und außeruniversitären Gremien und Kommissionen mit. Sein Fachwissen über Software für betriebliche Zwecke stellte er als Gutachter zur Prüfung und Bewertung schwieriger Sachverhalte bereit. In Vereins- und Verbandsämtern, unter anderem als Präsident der Gesellschaft für Informatik (GI e.V.) und Präsident der Dachorganisation der europäischen Informatik-Fachverbände CEPIS (Council of European Professional Informatics Societies) engagierte er sich federführend für die Lösung übergeordneter gemeinschaftlicher Aufgaben seines Fachgebietes sowie dessen Vertretung gegenüber der Politik.

Systematisch und mit großer Ausdauer förderte Professor Stucky auf nationaler und internationa-

ler Ebene auch die Entwicklung und Harmonisierung neuer Ausbildungsmethoden, unter anderem, um IKT-Nachwuchskräfte derart zu qualifizieren, dass ihr Ausbildungsstand für Arbeitgeber europaweit vergleichbar wird. Diese Ziele verfolgt er auch nach seiner Emeritierung aktiv weiter; beispielsweise im European e-Skills Forum und der Follow-Up-Community, die von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Enterprise, zu diesem Zweck eingerichtet wurden. Über Europa hinaus erwarb Stucky sich große Verdienste durch die intensive Förderung deutsch-chinesischer Zusammenarbeit im universitären Bereich. Durch seine Kontakte nach China kamen viele chinesische Studierende nach Karlsruhe. Er selbst ist seit einigen Jahren Honorarprofessor (Advisory Professor) am Beijing Institute of Technology (BIT) in Peking und an der Yunnan University in Kunming.

Die Betreuung seiner Studierenden und Absolventen ging immer weit über die fachliche Wissensvermittlung hinaus. Sein persönliches Engagement und die selbstlos geleistete Unterstützung halfen vielen, ihren Berufsweg als eigenständige Unternehmer zu gehen. Mit großem wirtschaftlichem Sachverstand und hoher sozialer Kompetenz motivierte er viele Absolventen, Unternehmen zu gründen.

Dies ist einer der Wege, auf denen der verdiente Professor mit hohem Einsatz an Zeit und Energie die enge Zusammenarbeit von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen förderte. Einen weiteren beschritt er mit dem gemeinnützigen Verein Angewandte Informatik Karlsruhe e.V. (AIK), den er 1996 gemeinsam mit Absolventen und Mitarbeitern des Instituts AIFB gründete und dessen Kuratoriumsvorsitzender er seither ist.

#### **KONTAKT**

**Vera Münch PR+TEXTE**, Tel.: +49-5121-82613  
muench@fzi.de

\* Mitglied des Vereins  
Deutscher Bibliothekare

## 90. Geburtstag

\***BOR i. R. Dr. phil. Helmut Kind**, Göttingen SUB, Merkelstr. 61, 37085 Göttingen, am 30. Januar 2010

## 75. Geburtstag

\***Ltd. BDir. a. D. Prof. Dr. phil. Tilo Brandis**, Berlin SBB-PK, Nachodstr. 20, 10779 Berlin, am 21. Januar 2010

\***OBR i. R. Dr. phil. Siegfried Beßlich**, Mainz UB, Draiser Str. 89, 55128 Mainz, am 1. Februar 2010

\***HS-Lehrer i. R. Prof. Dr. phil. Werner Grebe**, Köln FH, FB Bibliotheks- u. Informationswesen, Johann-Simon-Str. 54, 50226 Frechen, am 2. Februar 2010

## 70. Geburtstag

\***BDir. i. R. Dr. phil. Wolfgang Müller**, München UB, Adalbertstr. 10, 80799 München, am 8. Januar 2010

\***BDir. i. R. Dr. jur. Elsbeth Scharf-Siegers**, Bonn ULB, Rostockerstr. 19, 50374 Erftstadt, am 12. Januar 2010

\***BDir. a. D. Dr. phil. Barbara Tiemann**, Berlin B u. Arch. d. Univ. d. Künste, Weddigenweg 27, 12205 Berlin, am 19. Januar 2010

\***Ltd. BDir. a. D. Dipl.-Bibl. Geesche Hönscheid**, Mainz StB u. ÖB, Wormser Str. 125, 55130 Mainz, am 25. Januar 2010

\***Präsident Prof. Dr. h. c. Klaus-Dieter Lehmann**, Berlin, Stiftung Preuß. Kulturbes., Von-der-Heydt-Str. 16–18, 10785 Berlin, am 29. Februar 2010

## 65. Geburtstag

**Assess. jur., BOR Anton Albert**, Berlin SBB-PK, am 6. Januar 2010

**Wiss. Mitarb. Dipl.-Lehrer Christel Grau**, Freiberg UB d. TU Bergakad., am 27. Januar 2010

\***MinR. Dr. phil. Fritz Hartmut Teßmer**, Hannover B d. Nds. Landtages, am 27. Januar 2010

\***OBR Peter Didszun**, Weingarten HSB, am 29. Januar 2010

\***Ltd. BDir. Dr. phil. Andreas Anderhub**, Mainz UB, am 2. Februar 2010

\***Wiss. Ang. Dipl.-Volksw. Wolf-Dieter Wabschke**, Standort Hamburg, Deutsche ZentralB f. Wirtschafts-wiss., Leibniz-Informationszentr. Kiel, am 9. Februar 2010

\***Wiss. Ang. Dipl.-Phys. Wolfgang Starke**, Halle UuLB, am 10. Februar 2010

**BDir. Hansjörg Hundemer**, Trier UB, am 22. Februar 2010

\***Wiss. Mitarb. Dr. phil., Dipl.-Roman., Dipl.-Bibl. Hei-drun Wöllenweber**, Halle UuLB, am 22. Februar 2010

\***BOR Dipl.-Ing. Wolfgang Brix**, Wuppertal UB, am 28. Februar 2010

## 60. Geburtstag

**Univ.-Prof. Prof. Dr. phil. Gabriele Müller-Oberhäuser**, Inst. f. Buchwiss. u. Textforsch., Münster Univ., Aegidii-straße 5, 48143 Münster, am 9. Januar 2010

\***Wiss. Ang. Dipl.-Hist., Wiss. Bibl. Kalina Mühlfeld**, Dresden SLUB, Zentralbibliothek Referat 3.3, am 11. Januar 2010

**Dipl.-Bibl. Eva Homrighausen**, Nürnberg StB, am 17. Januar 2010

\***BDir. Dipl.-Math. Bernhard Graf**, Stuttgart UB, am 19. Januar 2010

**BDir. Dipl.-Phys. Manfred Blondke**, Bayreuth UB, am 29. Januar 2010

\***Dir. bei der SBB Dr. med. vet. Karl Werner Finger**, Berlin SBB-PK, am 2. Februar 2010

**Wiss. Ang. Dipl.-Hist. Inge Torge**, Rostock UB, am 12. Februar 2010

\***Wiss. Bibl. Dipl.-Bibl. (Univ.) Regina Franke**, Ilmenau UB, am 21. Februar 2010

**OBR Gabriele Kirchner**, Berlin Zentral- u. LandesB, am 22. Februar 2010